

RECHTSFORMEN

EINZELUNTERNEHMEN

PERSONENGESELLSCHAFT

KAPITALGESELLSCHAFT



RECHTSFORMVERGLEICH

GRÜNDUNG EINES EINZELUNTERNEHMENS

GRÜNDUNG EINER PERSONENGESELLSCHAFT

GRÜNDUNG EINER KAPITALGESELLSCHAFT

Rechtsformen	Einzel- unternehmen	Gesellschaft nach bürger- lichem Recht (GesbR)	Offene Gesellschaft (OG)	Kommandit- gesellschaft (KG)	GmbH & Co KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH-light)	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	Aktien- gesellschaft (AG)
Firmenbuch	Wahlrecht (ab 700.000 Um- satz Eintragung zwingend)	Keine Eintragung, ab 700.000 Um- satz Eintragung als Offene Gesellschaft	Eintragung zwingend	Eintragung zwingend	Eintragung zwingend	Eintragung zwingend	Eintragung zwingend	Eintragung zwingend
Firmenname	Namens-, Sach- und Fantasie- firma möglich, Zusatz: „e.U.“	Vor- und Zuname sämtlicher Gesell- schafter; Ge- schäftsbezeich- nung möglich	Namen-, Sach- und Fantasie- firma möglich; Zusatz: „OG“, „Partnerschaft“, & „Partner“	Namen-, Sach- und Fantasie- firma möglich; „KG“ oder „Kom- mandit- Partner- schaft“	Namen-, Sach- und Fantasie- firma möglich; Zusatz: „& CO KG“	Namen-, Sach- und Fantasie- firma möglich; Zusatz: „GmbH, GesmbH oder Gesellschaft mbH“	Namen-, Sach- und Fantasie- firma möglich; Zusatz: „GmbH, GesmbH oder Gesellschaft mbH“	Namen-, Sach- und Fantasie- firma möglich; Zusatz: „AG“
Anwendung	Keine Beschrän- kungen auf Gewerbeart	Land- und Forstwirtschaft, Gelegenheitsge- sellschaft, Vorgründungs- gesellschaft	Jede erlaubte Tätigkeit (gewerblich, frei- beruflich, sonst. wirtschaftlich, vermögenser- werblich)	Jede erlaubte Tätigkeit (gewerblich, frei- beruflich, sonst. wirtschaftlich, vermögenser- werblich)	Jede erlaubte Tätigkeit (gewerblich, frei- beruflich, sonst. wirtschaftlich, vermögenser- werblich)	Zu jedem gesetz- lich zulässigen Zweck	Zu jedem gesetz- lich zulässigen Zweck	Zu jedem gesetz- lich zulässigen Zweck
Haftung	Unbeschränk- te und unbeschränkbare persönliche Haf- tung, auch mit Privatvermögen	persönliche, unbeschränkte und solidarische Haftung der Gesellschafter haften, auch mit Privatvermögen	persönliche, unbeschränkte und solidarische Haftung der Gesellschafter haften, auch mit Privatvermögen	persönliche, unbeschränkte und solidarische Haftung der Komplementäre Kommanditisten nur mit ihrer Einlage	Komplementär voll mit Gesell- schaftsvermö- gen, Kommandi- tisten nur mit ihrer Einlage	GmbH haftet mit dem Stamm- kapital (mind. 10.000)	GmbH haftet mit dem Stamm- kapital (mind. 35.000)	AG haftet mit dem Grundkapital (mind. 70.000)

	Einzel- unternehmen	Gesellschaft nach bürger- lichem Recht (GesbR)	Offene Gesellschaft (OG)	Kommandit- gesellschaft (KG)	GmbH & Co KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH-light)	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	Aktien- gesellschaft (AG)
Steuerrecht	Einkommen- steuerpflicht des Inhabers	Einkommen- steuerpflicht jedes Gesellschafters	Einkommen- steuerpflicht jedes Gesellschafters	Einkommen- steuerpflicht jedes Gesellschafters	GmbH (25 % Körperschaft- steuer), Gewinn- ausschüttung (25 % Kapital- ertragsteuer), Einkommen- steuerpflicht der Kommanditisten	Mindestkörper- schaftssteuer 500 p.a.	GmbH (25 % Körperschaft- steuer), Gewinn- ausschüttung (25 % Kapital- ertragsteuer), Mindestkörper- schaftssteuer 1.750 p.a.	Körperschaft- steuerpflicht (25%); Dividen- den (25 % Kapi- talertragsteuer); Mindestkörper- schaftssteuer 3.500
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Mindest- kapital - Niedrige Grün- dungskosten 	<ul style="list-style-type: none"> - Verlustausgleich mit anderen Einkünften möglich - Einfache Generationenfolge durch Versorgungsrente - Keine Publizitäts- bzw. Veröffentlichungspflichten wie bei KG's - Verlustvorträge möglich 				<ul style="list-style-type: none"> - Steuerbelastung für nicht ausgeschüttete Gewinne mit 25 % begrenzt - Gehälter und angemessene Vergütungen der Gesell- schafter sind Betriebsausgabe - Kapitalbeschaffung einfacher - Anteilsveräußerung berührt nicht die Sphäre der Gesellschaft 		
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> - Kapitalaufbrin- gung schwierig - Haftung unbe- schränkt 	<ul style="list-style-type: none"> - Gehalt, Zinsen und Mieten an Gesellschafter sind immer Gewinn- bestandteil - Keine Abzugsfähigkeit des Unternehmergehaltes - Anteilsveräußerung berührt Unternehmenssphäre, daher Bilanz notwendig 				<ul style="list-style-type: none"> - Hohe Gründungskosten - Eigen- bzw. Außenfinanzierung immer mit 1 % Kapital- verkehrssteuer belastet - Einreichung des Jahresabschlusses beim FB-Gericht und Veröffentlichung notwendig 		